

# SI Wochenupdate

## AKTIENMÄRKTE WEITER VOLATIL

Nachdem sich die weltweiten Aktienmärkte in den beiden Vorwochen etwas von ihren Verlusten erholen konnten, haben wir in der abgelaufenen Woche wieder neue Verluste gesehen. Der DAX schloss mit einem Minus von 1,63% bei 11.341 Punkten. Die Nebenwerte-Indizes wurden hingegen deutlich stärker abgestraft. Der MDAX verlor 1,98%, der TecDAX gab um 3,62% nach und der SDAX verlor ganze 4,81%. Die SmallCaps notieren damit auf ihrem Ende Oktober markierten Tief bei etwa 10.500 Punkten.

In den USA sehen wir ein ähnliches Bild. Auch hier gaben die wichtigsten Indizes um jeweils etwa 2% nach. Konkret verlor der marktweite S&P500 1,61% während der Nasdaq100 im Vergleich zur Vorwoche um 2,45% leichter notiert. Anders als in Deutschland und Europa liegen wir hier jedoch nicht nahe den Jahrestiefs. Vielmehr ist mit einem Blick auf den 5-Jahres-Chart nach wie vor ein Aufwärtstrend erkennbar.

Für die kommenden Tage und Wochen dürften die Augen vor allem auf die Brexit-Verhandlungen gerichtet sein, die in der abgelaufenen Woche bereits erste Erfolge verzeichnen konnten. Leider ohne positive Effekte am Aktienmarkt.

## VERANSTALTUNGSHINWEIS: WOT

In der kommenden Woche findet am Freitag und Samstag (23.11. & 24.11.) die **World of Trading in Frankfurt** statt. Am **Freitag** halte ich auf dem **wikifolio-Stand** einen **kurzen Vortrag zum wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“**. Die konkreten Zeiten werden kurzfristig abgestimmt. Außerhalb dieser Vortragszeit werde ich auch häufiger am wikifolio-Stand anzutreffen sein. Ich freue mich auf eine spannende Frage- und Diskussionsrunde.



## THEMEN IM BLICKPUNKT

- Aktienmärkte legen wieder den Rückwärtsgang ein
- Nebenwerte besonders stark im Minus
- Brexit-Verhandlungen im Fokus
- Veranstaltungshinweis: World of Trading

## WIKIFOLIOS

Die Aktienmärkte zeigten sich in der abgelaufenen Woche wieder deutlich schwächer was auch an der Entwicklung unserer beiden Trendstärke-wikifolios zu sehen ist. Unser großes wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ erzielte zwar einen Verlust von 2,2%, kann sich im Vergleich zu unserer Benchmark, die um 3,3% gefallen ist, damit aber noch relativ gut halten. Grund für unseren geringeren Verlust ist unsere Börsenampel. Dadurch, dass unsere Investitionsquote

aktuell bei nur 66% liegt, nehmen wir den Rücksetzer am Markt auch nur mit 2/3 unseres Depotwertes mit.

Mit **Wirecard** und **Borussia Dortmund** sind zwei Aktien stärker unter Druck geraten, die sich in den letzten Monaten relativ gut entwickelt haben. Bei beiden Positionen sehen wir auf Wochensicht Verluste von etwa 6%, was in Anbetracht eines schwachen Gesamtmarktes aber noch als normal einzustufen ist. Anders sieht das bei einem Verlust von 11,3%

*Besonders unser defensiveres wikifolio „Trendstärke & fundamental D“ kann sich in dieser unruhigen Marktphase behaupten.*

bei **Carl Zeiss** aus. Da der Verlust kontinuierlich über die gesamte Woche hinweg entstanden ist können wir kein Einzelereignis ausmachen, das einen derartigen Rückgang rechtfertigen würde. Auch von der Nachrichtenseite her gibt es keine kursbewegenden Meldungen. Vielmehr sehen wir hier eine der klassischen Verkaufswellen, bei der Anleger bisher stark gelaufene Aktien nun verkaufen um Gewinne zu realisieren. Noch können wir die Situation hier als entspannt ansehen. Eine nach oben gerichtete Gegenbewegung in der nächsten Woche wäre aber durchaus hilfreich um den Trend weiter zu bestätigen.

Stabilität wiesen in der abgelaufenen Woche die defensiveren Werte in unserem wikifolio

auf. **Grand City Properties** und **TAG Immobilien** konnten um jeweils etwa 1% zulegen und auch unser Neuzugang **Walgreens Boots** hält sich mit einem kleinen Plus von 0,2% recht stabil, wenn wir die Performance mit dem Nasdaq100 vergleichen, der um 2,5% nachgegeben hat.

Unser deutsches Trendstärke-wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ ist in der abgelaufenen Woche mit einem Verlust von 3,0% leider stärker unter Druck geraten als der CDAX (-1,7%). Da wir hier verstärkt im Nebenwertebereich aktiv sind, können größere Verluste häufiger mal vorkommen. Der SDAX verlor auf Wochensicht 4,8%, wogegen sich unser Verlust noch in Grenzen hält. Auch in

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Trendstärke & fundamental D: Verkauf Fuchs Petrolub & Kauf Deutsche Telekom

### BÖRSENAMPEL

zuvor                      aktuell  
66%  66%

*seit 03.11.2018*

## PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI Trendstärke mit Börsenampel</b>	-2,2%	-3,3%	-6,5%	+2,1%
<b>TSI Trendstärke CDAX-Werte</b>	-3,0%	-1,7%	-11,5%	-11,3%
<b>Trendstärke &amp; fundamental D</b>	-0,1%	-1,7%	-9,4%	-11,3%

diesem Depot belastet uns der Verlust bei Carl Zeiss. Zusätzlich sehen wir jedoch größere Rücksetzer bei **Bechtle** (-9,0%) und **Hypoport** (-7,5%). Auch hier ist die allgemeine Marktschwäche und die Stimmung der Marktteilnehmer die treibende Kraft für die kurzfristige Abwärtsbewegung. Folglich gilt auch hier, dass wir erst bei sich ausweitenden Verlusten in der nächsten Woche die Situation kritischer betrachten müssten. Sehr erfreulich entwickelt sich dafür momentan **Evotec**. Die Aktie kann den dritten Wochengewinn in Folge verzeichnen und stieg nach einem Plus von 13,8% und 5,5% in den beiden Vorwochen nun um weitere 4,6%. Ein Großteil der nach unserem Einstieg entstandenen Verluste konnte damit bereits wieder gutgemacht werden.

Erneut eine äußerst solide Woche hat unser defensiveres wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ hinter sich gelassen. Auf Wochensicht verlieren wir nur 0,1%, was sich ver-

glichen mit dem CDAX (-1,7%) durchaus sehen lassen kann. Nachdem das laufende Jahr bei dieser Strategie bislang eher schwierig verlief, konnte das Depot in den letzten Wochen deutlich besser performen als der Gesamtmarkt.

Unser bisheriger Top-Performer Borussia Dortmund hat in dieser Woche eine kleine Pause eingelegt und verlor 5,6%. Auf der anderen Seite kann die Aktie von **Hamburger Hafen** um 4,9% zulegen. Insgesamt gleichen sich Gewinner und Verlierer hier momentan gut aus, was zu einer sehr stabilen Depotperformance in den letzten Wochen führt. Zu Wochenbeginn verkaufen wir Fuchs Petrolub und nehmen mit der **Deutschen Telekom** ein wahres Schwergewicht ins Depot auf.

In den beiden anderen wikifolios sind für die kommende Woche keine Veränderungen erforderlich. Auch unsere Investitionsquote der Börsenampel bleibt weiterhin auf 66%.

## YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

### Mein Werdegang an der Börse

Wie verliefen eigentlich meine ersten Jahre an der Börse und welche Erfahrungen habe ich dabei gesammelt? Außerdem erzähle ich was mein größter Rückschlag war und wie dieser dazu beitrug langfristig erfolgreich am Markt handeln zu können und letztlich den Startschuss für Strategisch Investieren geliefert hat.

Viel Spaß beim Anschauen!

## DEPOTS INTERNATIONAL

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI StoxxNordic: Verkauf Aker BP & Kauf Leroy Seafood

Unsere internationalen Investmentstrategien entwickelten sich in der abgelaufenen Woche größtenteils im Gleichschritt mit dem Gesamtmarkt. Die Verluste reichen von -1,2% bis -2,0% und liegen jeweils nah an der Entwicklung der jeweiligen Vergleichsindizes.

Unser **TSI NLBEL Depot** verzeichnet auf Wochensicht einen Verlust von 1,5%. Innerhalb des Depots sehen wir entgegengesetzte Entwicklungen. Während OCI nach einer schwachen Vorwoche um weitere 8,0% einbüßen musste, schlägt sich Neuzugang Montea mit einem Gewinn von 5,1% mehr als überzeugend.

Ähnlich sieht die Situation im **TSI StoxxNordic Depot** aus. Auf Wochensicht verlieren wir 2,0% und schneiden damit etwas besser ab als unsere Benchmark. Zwei unserer beiden Neuzugänge weisen auf Wochensicht relativ große Veränderungen auf. Grieg Seafood verlor 10,1% während NEL um 5,2% zulegen konnte. Nachdem wir in der abgelaufenen Woche bereits drei Veränderungen am Depot vornehmen mussten, steht für die kommende Woche ein weiterer Wechsel an. Aker BP wird

nach einer schwachen Kursentwicklung in den letzten Wochen mit einem Gewinn von voraussichtlich etwa 25% verkauft. Mit **Leroy Seafood** wird hierfür eine weitere Aktie aus dem Bereich Fischfang ins Depot aufgenommen. Hierdurch entsteht zwar ein gewisses Klumpenrisiko, was wir innerhalb einer ganzheitlichen Strategie jedoch als unproblematisch ansehen.

Auch unsere beiden Strategien mit zusätzlichem Value-Faktor konnten sich den Verlusten am Aktienmarkt nicht entziehen. Das **TSI+Value Frankreich Depot** verliert 1,8%, was sich auf Rückgänge von jeweils 4-5% bei EDF, CGG und Peugeot zurückführen lässt. Rücksetzer dieser Größenordnung sind als normal einzustufen und stellen keinen Grund zur Verunsicherung dar.

Am stabilsten gehalten hat sich das **TSI+Value Schweiz Depot** mit einem Verlust von „nur“ 1,2%. Mit Orior weist die größte Verlustpositionen in dieser Woche ein Minus von 2,4% auf, was auf Ebene des gesamten Depots folglich zu geringeren Verlusten im Vergleich zur Benchmark führt.

### PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)</b>	-1,5%	-1,6%	+0,4%	-3,2%
<b>TSI StoxxNordic (Nordeuropa)</b>	-2,0%	-2,3%	+5,5%	-6,4%
<b>TSI + Value Frankreich (SBF250)</b>	-1,8%	-1,6%	-4,8%	-6,5%
<b>TSI + Value Schweiz (SPI)</b>	-1,2%	-1,8%	-6,8%	+1,0%

## Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

## SI Strategisch Investieren

Maximilian König  
Marienstr. 3  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 4017 4410  
E-Mail: [info@strategisch-investieren.de](mailto:info@strategisch-investieren.de)  
[www.strategisch-investieren.de](http://www.strategisch-investieren.de)

